

Donnerstag, 7. Mai 2009, 19.00 Uhr

«Willkommen in Israel»

Diwan der Kinderhilfe Bethlehem

«Man hat Arbeitskräfte gerufen, und es kamen Menschen.» So umschrieb Max Frisch die Situation der Fremdarbeiter in den sechziger Jahren in der Schweiz. Dass dieser Satz auch heute noch gilt – in der Schweiz, weltweit, und vor allem auch in Israel – ist fast täglich zu sehen. Der israelische Dokumentar- und Spielfilmregisseur Eyal Halfon hat sich 2005 mit der Situation der Gastarbeiter in Israel beschäftigt. «Willkommen in Israel» wird am Donnerstag, 7. Mai beim Diwan der Kinderhilfe Bethlehem gezeigt. Beginn ist um 19 Uhr in der Geschäftsstelle, Winkelriedstrasse 36.

In Israel leben auf engstem Raum Gastarbeiter aus vielen verschiedenen Ländern, legale und illegale. «Willkommen in Israel» erzählt die Geschichte einer Ukrainerin, eines Philippinos und eines Thailänders, die versuchen, trotz der sozialen Missachtung ihre Würde zu behalten. Der mehrfach ausgezeichnete Film verschränkt dabei mit grosser erzählerischer Leichtigkeit die Schicksale der drei Gastarbeiter mit denen ihrer israelischen Arbeitgeber. So entsteht ein komplexes Bild der gegenwärtigen israelischen Gesellschaft.



Eyal Halfon hat einen zum Teil schockierenden und doch ergreifenden Film geschaffen. Der Regisseur dreht seit 1991 Dokumentar- und Spielfilme, zuvor studierte er in Tel Aviv Geschichte und war Journalist für verschiedene israelische Magazine.

Im Anschluss an «Willkommen in Israel» ist beim Diwan der Kinderhilfe Bethlehem ein Filmgespräch mit dem Medienpädagogen Hanspeter Stalder geplant.

Kinderhilfe Bethlehem, Winkelriedstrasse 36, 6003 Luzern

Tel. 041 429 00 00 – info@khhb-mail.ch - www.kinderhilfe-bethlehem.ch